

Die Dame mit dem Vollbart

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 6

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-448508>

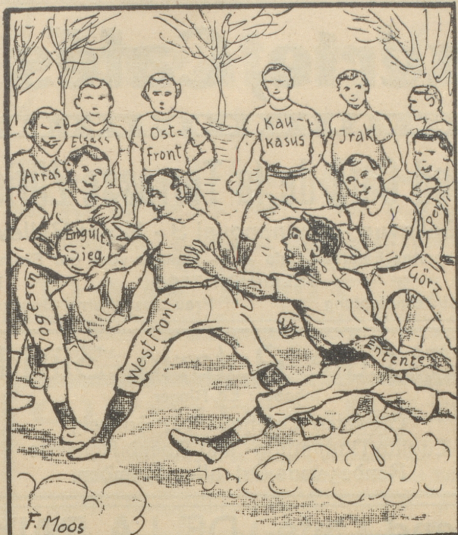
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beim Kreisballspiel am europäischen Turnplatz



Der Läufer:

Der Ball schlüpft rasch von Hand zu Hand
Im Kreis rundum bald hin, bald her.
Das bringt mich außer Rand und Band,
Den Ball erwischt' ich schwerlich mehr!

Dr. med. J. Aebly

Homöopath. Spezialarzt
Haut- und Sexualleiden. Chronische Krankheiten.
Sprechstunden 10-12 und 2-4; Sonntags 10-12. Zu andern Zeiten
nur auf Anmeldung. 1427
Weinbergstrasse 92, 2. Etage. Telefon 60.75.

: Ostschweizer Weinen :

In unsern bekanntest
wie auch in Waadtländer
können wir zufolge unserer grossen Lager immer reichlich dienen. Speziell
aufmerksam machen wir auf unsere bedeutend erweiterte Kollektion von
feinen Tiroler Tischweinen
auf Grund von Einkäufen aus besseren Lagen an Ort und Stelle. Wohl-
assortiert sind wir ferner stets in guten **italienischen u. spanischen**
Couper- und Tischweinen 1341
Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur.

Wenn Sie eine gute Uhr haben wollen, gehen Sie
1441 Niederdorfstr. 27, Zürich 1
Paul Miesel, Ecke Mühlengasse,
b. Badlun. Silb. Heir. u. Damenuhren v. 12 Fr. an; 3 Jahre
Garantie. Ringe, Eheringe, gr.
Lager, Reparatur v. 2 Fr. an, schnell u. billig.
Gold, Silber u. Platin wird gekauft.

Dr. ZOLLER, Rechtsanwalt
Kreuzstrasse 39, Zürich 8
Tramhalst. Seefeldstr.-Kreuzstr
Prozesse, Verteidigungen.
Inkasso u. Rechtsgutachten.
Telephon 62.105 89

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle und aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen u. Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von **Dr. Rumler's Heilanstalt, Genf 47.**

+ Eheleute +
verlangen gratis u. verschlossen meine neue Preisliste mit 100 Abbildungen über alle sanitären Bedarfsartikel, Irrigatoren, Frauendouchen, Gummiswaren, Leibbinden etc. 1350
Sanitäts-Geschäft Hübscher Seefeldstrasse 98, Zürich.

Die heftigsten Kopfschmerzen, Migräne, nervöse Zustände verschwinden nach wenigen Minuten durch das **Migränepulver Marke Schwan**. Schachtel à 1 Fr. Alleinversand durch die **Schwanen-Apotheke Baden (Aarg.)** 1426

Frauen und Verlobte Kinder

lassen sich am besten untersuchen durch Augendiagnose bei
Adolph Schlatter, Herisau.
Erkenntnis der Krankheit aus den Augen (keinerlei Betasten erforderlich).
Sprechstunden: 8¹/₂-12 und 1¹/₂-4¹/₂ Uhr, Sonntags 11-3 Uhr.

Hoher Rabatt auf Lagerware.

HAEUSSER

CHAMPAGNE - EPERNAY

Monopol Union Champ. A.G. Luzern.

Nervenschwäche

u. Männerkrankheiten, deren Verhütung u. Heilung.
Behelende Broschüre geg. Einsendung von 30 Cts. Marken zu beziehen d. **Institut „Vibron“, Wienacht b. Rorschach 56**

Für Sie praktisch u. wertvoll, aber doch **sehr billig** ist die

Große, farbige Landkarte der Schweiz

Format zierka 90:110 cm
Maßstab 1:335,000

Enthalten sind darauf alle Städte, Flecken, Pfarrgemeinden, Dörfer, Weiler, ebenso angegeben sind die Bäder, Schlösser, Schlachtfelder, Befestigungen, Berge mit Höhenangabe. Je nach Bedeutung, mehr oder weniger auffallend vermerkt, sind auch die direkten Landstraßen, Pässe, Flüsse, Kanäle, Normal- und Schmalspurbahnen, Bergbahnen, sowie die Kantons- und Landesgrenzen.

Diese Karte hat für Jedermann praktischen Wert, sei es auf der Reise, auf dem Bureau, in der Schule, oder zu Hause. Ich gebe solche zu dem wirklich billigen Preise von

fr. 1.—
(Ladenpreis fr. 3.50) ab. Die Karte kann in gefaltetem oder gerolltem Zustande bezogen werden von

Jean Frey, Zeitungsverlag, Zürich.

Mit 5 Cts. für eine Postkarte haben Sie viel **gewonnen**, wenn sie **sofort** unsern **Gratis-Katalog** verlangen. Sie kaufen bei uns die besten u. billigsten Schuhe u. sparen einen Haufen Geld.

Rud. Hirt & Söhne Lenzburg.

Auskunftei Prudentia A.-G., Zürich I

Telephon 1902 Rüdtenplatz 2 Gegr. 1894

I. Auskunftsabteilung: 1. Handelsauskünfte 2. Privatauskünfte mit rein gesellschaftlichem Interesse.
II. Inkassoabteilung: Gültliches und rechtliches Inkasso. Durchführung von Nachlassverträgen und Konkursen.

Unser Name ist eine Garantie.

Lesen Sie

hochinteress., aufklärende Broschüre v. Spezialarzt Dr. Norris über vorzeitige 1454

Nervenschwäche

der Männer, sowie Geschlechtsleiden und deren Heilung zu beziehen für Fr. 2.50 durch **Globus-Verlag, Zürich I.**

mit Firma liefert Jean Frey, Buchdruckerei, Zürich.

Kauf

Wir sind stets Abnehmer von Königen und Ministerpräsidenten auf Abbruch zu höchsten Tagespreisen.
Offerten poste restante Athen, unter „Komm', komm' mit in die Gondel —“

Die Dame mit dem Vollbart
Besucher (zur „bärtigen Dame“): „Ist es nicht sehr peinlich für Sie, sich so zur Schau zu stellen?
Die Barbdame: Ach, geehrter Herr, was soll ich machen? Ich habe doch Frau und Kinder zu ernähren!“